



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Matthias Büttner (AfD)

Aufträge des Landes Sachsen-Anhalt an

- das isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gemeinnützige Gesellschaft mbH (isw-Institut),
- die isw Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Dienstleistung mbH (isw-GmbH) und
- die Michael Kronacher Kommunikation.

Kleine Anfrage - KA 7/1375

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Im Zuge der Arbeit des 15. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses ist deutlich geworden, dass das Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung, gemeinnützige Gesellschaft mbH (gGmbH, isw-Institut) und die Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Dienstleistung mbH (isw-GmbH) Aufträge vom Land Sachsen-Anhalt erhalten haben. Weiter ist unklar, ob die Firma Kronacher Kommunikation Aufträge vom Land Sachsen-Anhalt erhalten hat.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen

- 1. Welche Aufträge und in welcher Höhe (Summe in TEUR) hat das isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gemeinnützige Gesellschaft mbH seit Beginn der 6. Legislaturperiode vom Land Sachsen-Anhalt (einschließlich der unter der Aufsicht des Landes Sachsen-Anhalt stehender Körperschaften des öffentlichen oder des zivilen Rechts) erhalten? Bitte aufschlüsseln nach Datum, Ministerium bzw. Behörde oder untergeordneter Geschäftsbereich, Aktenzeichen, Höhe der Aufträge und ausgewiesene Umsatzsteuer.**

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 16.04.2018)

Siehe hierzu Anlage 1.

2. **Welche Aufträge und in welcher Höhe (Summe in TEUR) hat die Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Dienstleistung mbH seit Beginn der 6. Legislaturperiode vom Land Sachsen-Anhalt (einschließlich der oben unter 1. genannten Körperschaften) erhalten? Bitte aufschlüsseln nach Datum, Ministerium bzw. Behörde bzw. Körperschaft oder untergeordneter Geschäftsbereich, Aktenzeichen und Höhe der Aufträge.**

Siehe hierzu Anlage 2.

3. **Welche Aufträge und in welcher Höhe (Summe in TEUR) hat die Firma Kronacher Kommunikation vom Land Sachsen-Anhalt (einschließlich der oben unter 1. genannten Körperschaften) seit Beginn der 6. Legislaturperiode erhalten? Bitte aufschlüsseln nach Datum, Ministerium bzw. Behörde oder untergeordneter Geschäftsbereich und Höhe der Aufträge.**

Die Firma Kronacher Kommunikation hat seit Beginn der 6. Legislaturperiode keine Aufträge vom Land Sachsen-Anhalt erhalten.

4. **Welche Aufträge und in welcher Höhe (Summe TEUR) hat das isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gemeinnützige Gesellschaft mbH durch Mitbewerbung an öffentlichen Ausschreibungen des Landes (einschließlich der oben unter 1. genannten Körperschaften) erhalten? Bitte aufschlüsseln nach Datum, Ministerium bzw. Behörde oder untergeordneten Geschäftsbereichen, Aktenzeichen, Höhe der Aufträge und ausgewiesener Umsatzsteuer.**

Siehe hierzu Anlage 1.

5. **Welche Aufträge und in welcher Höhe (TEUR) hat das Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH vom Land Sachsen-Anhalt (einschließlich der oben unter 1. genannten Körperschaften) ohne Mitbewerbung an einer öffentlichen Ausschreibung erhalten? Bitte aufschlüsseln nach Datum, Ministerium bzw. Behörde oder untergeordneter Geschäftsbereich, Aktenzeichen und Höhe der Aufträge.**

Siehe hierzu Anlage 1.

6. **In welchem Umfang wurden die Verträge, die zwischen isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gemeinnützige Gesellschaft mbH und dem Land Sachsen-Anhalt (einschließlich der oben unter 1. genannten Körperschaften) seit der 6. Legislaturperiode geschlossen wurden, umgesetzt?**

Siehe hierzu Anlage 1.

7. **In welchem Umfang wurden die Verträge, die zwischen der Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Dienstleistung mbH und dem Land Sachsen-Anhalt (einschließlich der oben unter 1. genannten Körperschaften) seit der 6. Legislaturperiode geschlossen wurden, umgesetzt?**

Siehe hierzu Anlage 2.

8. In welchen Umfang wurden die Verträge, die zwischen dem Unternehmen Kronacher Kommunikation und dem Land Sachsen-Anhalt seit der 6. Legislaturperiode geschlossen wurden, umgesetzt?

Siehe Antwort zu Frage 3.

9. Handelt eine gemeinnützige Gesellschaft (gGmbH) im Wettbewerb und in Konkurrenz mit wirtschaftlichen Unternehmen und unter Teilnahme an Ausschreibungen des Landes gemeinnützig?

Eine Körperschaft, die im Wettbewerb und in Konkurrenz mit wirtschaftlichen Unternehmen an Ausschreibungen des Landes teilnimmt, kann trotzdem gemeinnützig sein. Die steuerliche Gemeinnützigkeit ist im Abschnitt „Steuerbegünstigte Zwecke“ (§§ 51 bis 68 Abgabenordnung - AO -) geregelt.

Nach § 5 Absatz 1 Nummer 9 Körperschaftsteuergesetz (KStG) sind Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§§ 51 bis 68 AO), von der Körperschaftsteuer befreit. Wird ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb [der kein Zweckbetrieb ist] unterhalten, ist die Steuerbefreiung insoweit ausgeschlossen. Man spricht in diesen Fällen von „gemeinnützigen“ Körperschaften, auch wenn diese mildtätige oder kirchliche Zwecke fördern.

Nach § 14 AO ist ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb eine selbständige nachhaltige Tätigkeit, durch die Einnahmen oder andere wirtschaftliche Vorteile erzielt werden und die über den Rahmen einer Vermögensverwaltung hinausgeht. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Nach § 65 AO ist ein [steuerbegünstigter] Zweckbetrieb gegeben, wenn der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb in seiner Gesamtrichtung dazu dient, die steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke der Körperschaft zu verwirklichen, die Zwecke nur durch einen solchen Geschäftsbetrieb erreicht werden können und der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb zu nicht begünstigten Betrieben derselben oder ähnlicher Art nicht in größerem Umfang in Wettbewerb tritt, als es bei Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke unvermeidbar ist.

Die §§ 66 bis 67a AO enthalten Sonderregelungen hinsichtlich der Zweckbetriebseigenenschaft für Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, für Krankenhäuser und für bestimmte Sportveranstaltungen. Ferner enthält § 68 AO einen gesetzlichen Katalog einzelner Zweckbetriebe. Nach § 68 Nummer 9 AO können Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen, deren Träger sich überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand oder Dritter oder aus der Vermögensverwaltung finanziert, einen Zweckbetrieb darstellen. Die speziellen Zweckbetriebsregelungen der §§ 66 bis 68 AO gehen der allgemeinen Regelung des § 65 AO vor. Nach diesen Vorschriften kann ein Zweckbetrieb somit auch dann vorliegen, wenn die Wettbewerbsklausel des § 65 Nummer 3 AO nicht erfüllt ist.

10. Wie bewertet die Landesregierung den Vorteil eines Bieters, der die geminderte Umsatzsteuerpflicht einer gemeinnützigen Körperschaft genießt (7 %) im Gegensatz zu einem Bieter, der sich nicht als gemeinnützig deklariert (wirtschaftliche Unternehmen) und darum die volle Umsatzsteuerhöhe (19 %) zahlen bzw. anbieten muss, wenn er Angebote zu Vergabeverfahren des Landes abgibt (mit Blick auf Umsatzsteuerpflicht des Landes Sachsen-Anhalt)?

Für die umsatzsteuerpflichtigen Umsätze der Zweckbetriebe ist § 12 Abs. 2 Nummer 8 Buchstabe a Umsatzsteuergesetz (UStG) zu beachten. Danach ermäßigt sich die Umsatzsteuer auf 7 % für die Leistungen der Körperschaften, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen (§§ 51 bis 68 der Abgabenordnung). Das gilt nicht für Leistungen, die im Rahmen eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs ausgeführt werden. Für Leistungen, die im Rahmen eines Zweckbetriebs ausgeführt werden, gilt der ermäßigte Steuersatz nur, wenn der Zweckbetrieb nicht in erster Linie der Erzielung zusätzlicher Einnahmen durch die Ausführung von Umsätzen dient, die in unmittelbarem Wettbewerb mit dem allgemeinen Steuersatz unterliegenden Leistungen anderer Unternehmer ausgeführt werden, oder wenn die Körperschaft mit diesen Leistungen ihrer in den §§ 66 bis 68 der Abgabenordnung bezeichneten Zweckbetriebe ihre steuerbegünstigten satzungsgemäßen Zwecke selbst verwirklicht.

Die Anwendung des ermäßigten Steuersatzes bei gemeinnützigen Körperschaften setzt u. a. voraus, dass mit dem Zweckbetrieb erkennbar darauf abgezielt wird, die satzungsmäßigen Zwecke der Körperschaft zu verwirklichen. Es ist erforderlich, dass die ausgeführten Leistungen von ihrer tatsächlichen Ausgestaltung her und in ihrer Gesamtrichtung dazu bestimmt sind, den in der Satzung bezeichneten steuerbegünstigten Zweck der Körperschaft selbst zu verwirklichen. Mit der Regelung des § 12 Absatz 2 Nummer 8 Buchstabe a Satz 3 UStG werden mögliche Wettbewerbsverzerrungen durch die Inanspruchnahme des ermäßigten Steuersatzes auf den unionsrechtlich zulässigen Umfang beschränkt und missbräuchlichen Gestaltungen wird begegnet. Soweit die Körperschaft mit den Leistungen ihrer in den §§ 66 bis 68 AO bezeichneten Zweckbetriebe ihre steuerbegünstigten satzungsgemäßen Zwecke selbst verwirklicht, kommt der ermäßigte Steuersatz uneingeschränkt zur Anwendung (vgl. insoweit Abschnitt 12.9 Absatz 10 des Umsatzsteueranwendungserlasses - UStAE -; in diesem Zusammenhang siehe die Ausführungen zu Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen in Abschnitt 12.9 Absatz 10 Nummer 8 UStAE). Für die übrigen Umsätze gilt dies nur, wenn der Zweckbetrieb nicht in erster Linie der Erzielung zusätzlicher Einnahmen dient, die in unmittelbarem Wettbewerb mit dem allgemeinen Steuersatz unterliegenden Leistungen anderer Unternehmer ausgeführt werden.

Die Landesregierung hat keine Veranlassung, die Wertungen des Gesetzgebers in den §§ 65 bis 68 AO sowie in § 12 Absatz 2 Nummer 8 Buchstabe a UStG infrage zu stellen.

Die Umsatzsteuerpflicht des Landes Sachsen-Anhalt ist in diesem Zusammenhang ohne Bedeutung.

11. **Ist die Teilnahme bzw. Bewerbung eines Bieters, (gGmbH) der gemindert umsatzsteuerpflichtig ist (7 %) nicht eine Verfälschung und Verzerrung des Wettbewerbs, weil der Bieter automatisch günstigere Angebote abgeben kann als ein Bieter (wirtschaftliches Unternehmen), der die volle Umsatzsteuer (19 %) anbieten muss?**

Siehe Antwort zu Frage 10.

12. **Ist es für das Land Sachsen-Anhalt ein Vorteil, wenn ein Auftragnehmer statt 19 % Umsatzsteuer nur 7 % Umsatzsteuer in Rechnung stellt, weil das Land Sachsen-Anhalt nicht umsatzsteuerabzugsberechtigt ist und dadurch spart?**

Siehe Antwort zu Frage 10.

13. **Ist das isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gemeinnützige Gesellschaft mbH in der Auftragsberatungsstelle im Verzeichnis leistungsfähiger Beratungsunternehmen geführt (Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom 21. November 2008, Ministerialblatt, MBI 2009 S. 310 ff, dort unter „I. Eignung“, dort unter c: „Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis, ULV-Liste“)?**

Nein.

14. **Ist die Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Dienstleistung mbH im oben unter 12. genannten Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV) gelistet?**

Nein.

15. **Ist das Unternehmen Kronacher Kommunikation im oben unter 12. genannten Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV) gelistet?**

Nein.

16. **Wie lautet der Gesellschaftervertrag mit Datum der Schließung des isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gemeinnützige Gesellschaft mbH? Kopie des Vertrages reicht als Antwort.**

Der Gesellschaftsvertrag liegt der Landesregierung nicht vor.

17. **Wie lautet der Gesellschaftervertrag mit Datum der Schließung der Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Dienstleistung mbH? Kopie des Vertrages als Antwort ausreichend.**

Der Gesellschaftsvertrag liegt der Landesregierung nicht vor.

18. **Wer ist Gesellschafter des isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gemeinnützige Gesellschaft mbH?**

Die aktuellen Gesellschafter sind der Landesregierung nicht bekannt.

19. Wer ist Gesellschafter der Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Dienstleistung mbH?

Die aktuellen Gesellschafter sind der Landesregierung nicht bekannt.

20. Hat das Land Sachsen-Anhalt z. B. durch Zuwendungen bei der Gründung oder im späteren laufenden Geschäftsbetrieb des isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gemeinnützige Gesellschaft mbH dieselbe gefördert oder bezuschusst? Wenn ja, bitte Antwort aufgeschlüsselt nach Art der Förderung oder Bezuschussung, Höhe (Summe in TEUR), Förderungsgrund und Förderzeitpunkt (Datum).

Siehe Anlage 3.

21. Wann war die letzte Betriebsprüfung des isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gemeinnützige Gesellschaft mbH und wie lautet der Inhalt des Prüfberichts? Kopie des Berichts reicht als Antwort aus.

Die konkret angefragten Informationen stammen aus dem Besteuerungsverfahren und unterliegen damit dem Steuergeheimnis nach § 30 AO. Eine Weitergabe von Informationen aus dem Besteuerungsverfahren setzt das Vorliegen einer Offenbarungsbefugnis voraus. Eine Offenbarungsbefugnis im Sinne des § 30 Absatz 4 AO, insbesondere der dortigen Nummern 3 und 5, liegt nicht vor.

22. Gab es seit der Gründung des isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gemeinnützige Gesellschaft mbH Betriebsprüfungen? Wenn ja: Sind dabei Unregelmäßigkeiten aufgefallen? Wenn ja, welche? Antwort bitte aufschlüsseln nach Jahr und konkreter Unregelmäßigkeit.

Siehe Antwort zu Frage 21.

23. Wie lauten die konkreten satzungsmäßigen Zwecke bzw. die gemeinnützigen Unternehmenszwecke des isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gemeinnützige Gesellschaft mbH?

Die Satzung liegt der Landesregierung nicht vor.

24. Stehen steuerbegünstigte Vereine oder gemeinnützige Gesellschaften, soweit sie sich wirtschaftlich betätigen, im Wettbewerb mit anderen Wirtschaftsteilnehmern?

Gemeinnützige Körperschaften, die sich wirtschaftlich betätigen, können insoweit potentiell oder tatsächlich in Wettbewerb zu anderen Wirtschaftsteilnehmern treten. Insoweit wird im Übrigen auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

25. Unter welchen Umständen, mit Angabe der genauen Kriterien, ist eine wirtschaftliche Betätigung eines Vereins oder einer gemeinnützigen Gesellschaft gegeben?

Nach § 14 AO ist ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb eine selbständige nachhaltige Tätigkeit, durch die Einnahmen oder andere wirtschaftliche Vorteile erzielt werden und die über den Rahmen einer Vermögensverwaltung hinausgeht. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Eine Vermögensverwaltung liegt in der Regel vor, wenn Vermögen genutzt, zum Beispiel Kapitalvermögen verzinslich angelegt oder unbewegliches Vermögen vermietet oder verpachtet wird. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

Idf. Nr.	Auftraggeber (Ministerium, Behörde oder untergeordn. Geschäftsbereich)	Datum	Aktenzeichen	Auftrag	Höhe des Auftrags (Brutto) in TEUR	Höhe der Umsatzsteuer in TEUR	Wurde Umsatzsteuer ausgewiesen (Ja /Nein)	Auftragsvergabe im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung? (Ja/ Nein)	Umsetzung des Auftrags (Bearbeitungsstand)
1	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	07.06.2011		Finanzstatistischer Report Daseinsvorsorge	94,16	6,16	Ja	Nein	Erledigt
2	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	07.06.2011		Strategische Positionierung zum EU-Strukturfondseinsatz nach 2013	197,95	12,95	Ja	Nein	Erledigt
3	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	10.08.2011		Revolvierende Finanzierungsinstrumente im Rahmen der Umsetzung des EFRE, ESF und ELER in LSA	17,12	1,12	Ja	Nein	Erledigt
4	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	11.11.2011		Analyse zur regionalen Fördermittelverteilung als Basis zur Erhöhung von Effizienz und Wirksamkeit der Aktivitäten der Bank im Fördermittelbereich	74,90	4,90	Ja	Nein	Erledigt
5	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	28.03.2012		Finanzstatistischer Report Bildung	94,16	6,16	Ja	Nein	Erledigt
6	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	10.05.2012		Begleitung zur Bildung eines Stabilitätsrats	211,86	13,86	Ja	Nein	Erledigt
7	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	05.10.2012		Anbindung des Finanzmonitors an den Strukturkompass	16,05	1,05	Ja	Nein	Erledigt
8	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	14.12.2012		Fortsetzung der wissenschaftlichen Begleitung der IB im Rahmen ihrer Funktion als Geschäftsstelle des Stabilitätsrates LSA im Jahr 2013	211,33	13,83	Ja	Nein	Erledigt
9	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	19.12.2012		Strukturkompass - Nachtrag zum Vertrag vom 05.08.2008	64,20	4,20	Ja	Nein	Erledigt
10	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	19.09.2013		Analyse zur regionalen Fördermittelverteilung als Basis zur Erhöhung von Effizienz und Wirksamkeit der Aktivitäten der Bank im Fördermittelbereich - Vertragsergänzung zum Vertrag vom 11.11.2011	10,70	0,70	Ja	Nein	Erledigt
11	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	26.09.2013		Strategische Positionierung im Rahmen der Föderalismuskommission III	94,16	6,16	Ja	Nein	Erledigt
12	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	25.02.2014		Unterstützung der IB durch ein wissenschaftliches Institut	4.456,55	291,55	Ja	Ja	Erledigt
13	Ministerium der Finanzen	05.04.2012	14-20_Programmierung	Erstellung einer sozioökonomischen Analyse (SÖA), inkl. einer Stärken-, Schwächen-, Chancen-, Risikenanalyse (SWOT) für Sachsen-Anhalt für EFRE, ESF sowie ELER 2014-2020	123,05	8,05	Ja	Ja	Erledigt
14	Ministerium der Finanzen	01.09.2012	14-20_Programmierung	Unterstützung bei der Erstellung des OP EFRE und OP ESF des Landes Sachsen-Anhalt 2014-2020	203,84	13,33	Ja	Ja	Erledigt
15	Ministerium der Finanzen	19.09.2012	EU-VB-ELER 60128/15.36	Erstellung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2014-2020	202,90	13,27	Ja	Ja	Erledigt
16	Ministerium der Finanzen	28.10.2017	EU-VB-ELER 46835/5	Durchführung der Bewertung während des Programmplanungszeitraums, einschließlich der Erstellung der bewertungsrelevanten Inhalte der jährlichen Durchführungsberichte, und der Durchführung der Ex-post-Bewertung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt (EPLR) in der Förderperiode 2014 bis 2020	1.363,18	89,18	Ja	Ja	begonnen
17	Ministerium für Inneres und Sport/StaLA	06.08.2015	1-V-1.2.2	Unterstützungsleistungen (Personalgestellung) für das StaLA bei der Implementierung des Datenbanksystems GENESIS in den Strukturkompass	64,20	4,20	Ja	Nein	Erledigt
18	Ministerium für Justiz und Gleichstellung/LVwA	2015	21.08dsz03.09.1./00004/15/	Unterstützung und Förderung von Frauen in MINT Berufen	391,00		Nein	Ja	kurz vor der Erledigung
19	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	21.05.2012	21-32551/12	Erstellung des Berichts zur Stadtentwicklung und zum Stadtumbau Ost sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung in Sachsen-Anhalt für die Berichtsjahre 2010 und 2011	38,25	2,50	Ja	Nein	Erledigt
20	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	12.05.2014	21-32551/14	Erstellung des Berichts zur Stadtentwicklung und zum Stadtumbau Ost sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung in Sachsen-Anhalt für die Berichtsjahre 2012 und 2013	41,20	2,70	Ja	Nein	Erledigt

Idf. Nr.	Auftraggeber (Ministerium, Behörde oder untergeordn. Geschäftsbereich)	Datum	Aktenzeichen	Auftrag	Höhe des Auftrags (Brutto) in TEUR	Höhe der Umsatzsteuer in TEUR	Wurde Umsatzsteuer ausgewiesen (Ja /Nein)	Auftragsvergabe im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung? (Ja/ Nein)	Umsetzung des Auftrags (Bearbeitungsstand)
21	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	31.05.2016	21-32551/16	Erstellung des Berichts zur Stadtentwicklung und zum Stadtbau Ost sowie zur Mieten- und Wohnungsentwicklung in Sachsen-Anhalt für die Berichtsjahre 2014 und 2015	42,69	2,79	Ja	Nein	Erledigt
22	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration/LVwA	2012	/15003000/22.14.1a/00617/12/	Projektförderung: MoBi-Kig+ "Motivation und Berufsorientierung - Kinder gewinnen"	796,80		Nein	Nein	Erledigt
23	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration/LVwA	2012	/15003000/21.06.1a/00646/12/	Projektförderung: ProfessionalsCare	500,90		Nein	Nein	Erledigt
24	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration/LVwA	2011	/15003000/22.14.1a/01070/11/	Projektförderung: Steps to work	840,60		Nein	Nein	Erledigt
25	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration/LVwA	2011	/15003000/21.06.1a/00384/11/	Projektförderung: WISO-Partner KMU	768,30		Nein	Nein	Erledigt
26	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration/LVwA	2017	21.08bsz01.01.0./00005/16/	Projektförderung: BRAFO für junge Geflüchtete (BRAFO jG), Handlungssäule II	668,50		Nein	Nein	begonnen
27	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration/LVwA	2015	21.08bsz01.06.2./00002/15/	Projektförderung: Landesnetzwerkstelle RÜMSA	908,90		Nein	Nein	begonnen
28	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration/LVwA	2015	21.08e.10.0/00001/15/	Projektförderung: Fachkraft im Fokus (FIF)	1.624,90		Nein	Nein	kurz vor der Erledigung
29	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration/IB	2016	21.08esz04.13.0	Projektförderung: Kompetenzzentrum Soziale Innovation (KomZ SI)	1.106,10		Nein	Nein	begonnen
30	Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	20.05.2011	43-32340/05/2011	Erstellung einer Broschüre (250 Exemplare) unter Verwendung der "Energiebilanz 2008" des Statistischen Landesamtes	25,74		Nein	Nein	erledigt
31	Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung / Hochschule Merseburg	2011	2011/0628/54782/1404+1218	Gemeinsames Pilotprojekt im Auftrag des Regionalforums zur aktiven Berufsorientierung von Jugendlichen für naturwissenschaftlich-techn. Studienrichtungen - Unterauftrag an das isw gemäß Zuwendungsbescheid.	5,50		Nein	Nein	Erledigt
32	Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung / Universitätsklinikum Halle	05.08.2016	-	Erstellung Gutachtens Bedeutung und Funktion von Zentren mit besonderen Aufgaben in Sachsen-Anhalt.	26,48	1,73	Ja	Ja	Erledigt

ldf. Nr.	Auftraggeber (Ministerium, Behörde oder untergeordn. Geschäftsbereich)	Datum	Aktenzeichen	Auftrag	Höhe des Auftrags (Brutto) in TEUR	Höhe der Umsatzsteuer in TEUR	Wurde Umsatzsteuer ausgewiesen (Ja /Nein)	Auftragsvergabe im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung? (Ja/ Nein)	Umsetzung des Auftrags (Bearbeitungsstand)
1	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	11.11.2011		Durchführung des finanzpolitischen Dialogs	178,50	28,50	Ja	Nein	Erledigt
2	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	19.09.2012		Zukunftsdialoge 2012	144,94	23,14	Ja	Nein	Erledigt
3	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	10.12.2012		Immobilien-dialog Sachsen-Anhalt 2020	60,00	9,58	Ja	Nein	Erledigt
4	Investitionsbank Sachsen-Anhalt	11.12.2012		Wissenschaftliche Begleitung STARK III	149,80	23,92	Ja	Nein	Erledigt
5	Ministerium der Finanzen	01.09.2011	EFRE16.01.4.11.00083	Machbarkeitsstudie "Einsatz von EFRE-Mitteln zur Finanzierung der Initiative STARK III"	89,26	5,84	Ja	Nein	Erledigt
6	Ministerium für Inneres und Sport/StaLA	14.07.2014	1-V-1.2.1	Unterstützungsleistungen (Personalstellung) für das StaLA bei den erforderlichen Vorarbeiten zur Entwicklung eines systematischen Monitorings des Gesundheitswesens als Modul für den Strukturkompass sowie das damals im Aufbau befindliche ISA	159,50	25,50	Ja	Nein	Erledigt
7	Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr	06.05.2015	S11 6.5.2015	Fortschreibung von Teilen des Handlungskonzeptes für eine nachhaltige Bevölkerungspolitik 1. Politisch-strategische Einleitung sowie Schlussbetrachtung mit gendergerechter Ausrichtung sowie Beachtung des Ziels der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse 2. Populärwissenschaftliche Aufbereitung in einer journalistischen, für jedermann lesbaren Fassung mit Grafiken, Tabellen von ca. 20 Seiten	13,39	2,14	Ja	Ja	Erledigt
8	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration/LVwA	2011	/15002000/52.14.1a/00994/11/	Projektförderung: Internationale berufliche Handlungskompetenz für Auszubildende im dualen System (AZUBI-Europa)	750,80		Nein	Nein	Erledigt
9	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration/LVwA	2011	/15003000/21.06.1a/02000/11/	PIFF - Portal für interessierte flexible Fachkräfte	2.138,40	341,00	Ja	Ja	Erledigt
10	Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration	2011	11.1.1-02405/01/10	Wartungsvertrag - Rabe sozial	2,20	0,30	Ja	Nein	Erledigt
11	Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	14.11.2012	36-ChemLog T& T	Projekt- und Finanzmanagement im Rahmen des INTERREG IV B- Projektes ChemLog T&T	179,94	28,73	Ja	Ja	Erledigt
12	Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung / Hochschule Merseburg	2015	2015/0618/54659/5948+3882	Vorstudie zur Machbarkeit eines "Innovativen Technologie- und Anwenderzentrums - ITAM" - Beschränkte Ausschreibung gemäß Verordnung über Auftragswerte für die Durchführung von Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen vom 16.12.2013	49,27	5,87	Ja	Nein	Erledigt

Zuwendung bei Gründung oder laufenden Geschäftsbetrieb des isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH

lfd. Nr.	Art der Förderung/ des Zuschusses	Summe (in TEUR)	Förderungsgrund	Förderzeitpunkt (Datum)
1	Zuschuss	91,05	PROfessionals.int	29.10.2010
2	Zuschuss	199,77	ChemLog+	25.04.2012
3	Zuschuss	80,00	Regionales Informationsbüro Berufsorientierung (RIBO)	26.11.2012
4	Zuschuss	122,58	Interregionale Zusammenarbeit in Bezug auf die Fachkräftesicherung	06.12.2012
5	Zuschuss	162,65	Interregionale Zusammenarbeit in Bezug auf „Übergangssysteme als Chance für benachteiligte Jugendliche“	01.08.2013
6	Zuschuss	80,00	NaLa - Netzwerk ausbilden für die Landwirtschaft und den GaLa-Bau	30.08.2013
7	Zuschuss	20,00	Antragstellung des Projektes „Stärkung der multimodalen Logistik in Mittel- und Osteuropa“	06.06.2014
8	Zuschuss	44,61	isw-Masowien	19.12.2014
9	Zuschuss	70,47	Schulnetz und Busverkehr in ländlichen Regionen Sachsen-Anhalts	30.12.2014
10	Zuschuss	17,08	Antragstellung des Projektes „Smart Chemistry Specialisation Strategy“	20.05.2015
11	Zuschuss	194,99	Kooperationsnetzwerk Chemie+	28.04.2017
12	Zuwendung	308,60	Profilierung Kompetenzerkundung und Kompetenzerfassung für BRAFO	01.07.2015 - 31.12.2016
13	Zuwendung	15,00	Erweiterung des Verfahrens BRAFO-KE auf einfache Sprache und Weiterentwicklung der Software BRAFO-KE	01.11.2017 - 31.01.2018
14	Teilfinanzierung einer Kofinanzierung zum LIFE+Projekt WEEENMODELS Ziel des europäischen Projekts WEEENMODELS, das mit dem Finanzinstrument LIFE + finanziert wird, ist die Schaffung eines neuen Modells der WEEE-Verwaltung (Abfälle aus Elektro- und Elektronikgeräten (WEEE)); Die Hauptziele sind die Umsetzung der Vernetzung, um die strategische Rolle der Stakeholder und die Entwicklung von Öko-Unternehmen zu verbessern.	30,00	Beteiligung des Landes an EU-Förderprogrammen außerhalb der Strukturfonds in Umsetzung der von Landesparlament und -regierung beschlossenen Internationalisierungs- und Europastrategie	02.09.2013 - 31.12.2016
15	Projektförderung	50,00	Erarbeitung von Grundlagen für eine Roadmap des Leitmarktes Chemie/Bioökonomie in Abstimmung mit Leitmarktakteuren	11.08.2014 - 31.12.2014
16	Projektförderung	103,98	Inklusion von jungen Menschen mit Behinderungen in den Arbeitsmarkt (Kooperation mit Steiermark und Karlstad (SE)).	05.01.2016 - 31.03.2017